

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **28.02.2008**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Manfred Krutwage , Mark Lütke-Schürmann , Michael Majka , Manfred Manning , Pamela Smolnik , Thomas Stippel , Dr. Christian Tölle , Karin Ubrig (bis 19.00 Uhr; TOP 2.1 des nichtöffentlichen Sitzungsteils),

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer , Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Hubertus Zdebel ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von der Verwaltung

Dr. Ingo Deitmer , Tobias Krause-Kämereit , Frank-Detlev Philipp ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Hans-Ulrich Suhre , Carsten Weppelmann ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am

28.02.2008

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0104/2008</u>
IV | 4.1. U3-Ausbau im Stadtteil Amelsbüren - Kooperationsmaßnahme von Kindertagespflege und Kita |
| <u>V/0147/2008</u>
II | 4.2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2008 im Stadtbezirk Hilstrup
Instandhaltungsmaßnahmen aus der Auflösung der Rückstellungen
- Baubeschlüsse - |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0886/2007</u>
IV | 5.1. Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder |
| <u>V/0094/2008</u>
IV | 5.2. "Kinderhort Berg Fidel" - Weiterführung des Hortes der AWO im Stadtteil Berg-Fidel
Errichtungsbeschluss |
| | 6. Vorschläge und Anregungen/Anträge |
| | 7. Verschiedenes |

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßte die Besucher, die Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Zdebel (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beantragte, die Vorlage 156/2008 „Stadthalle Hilstrup – Privatisierung des Hallenbetriebes“ in öffentlicher Sitzung zu beraten. Herr Tüns erläuterte, dass dies aufgrund der nichtöffentlichen Bestandteile der Vorlage nicht möglich sei.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Tüns gab bekannt:

- Am 15.02.2008 hat ein Gespräch mit der Kulturinitiative für den Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Herrn Dr. Born, zur Finanzierung des Kulturprogramms „unerwARTet“ stattgefunden. Die Finanzierung erfolgt künftig auf der Grundlage einer Jahresprogrammplanung, die rechtzeitig bei der Bezirksverwaltung einzureichen ist. Die Fraktionsvorsitzenden werden dann zur Sicherstellung einer zeitnahen Finanzierung um Einverständnis der Bezirksvertretung zu einem Zuschussvorschlag gebeten.
- Ein Positionspapier des Deutschen Städtetages „Sicherheit und Ordnung in der Stadt“ wurde an alle Mitglieder der Bezirksvertretung in Kopie verteilt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung

Keine

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0104/2008

U3-Ausbau im Stadtteil Amelsbüren - Kooperationsmaßnahme von Kindertagespflege und Kita

Herr Philipp erläuterte die Inhalte der Vorlage und beantwortete die Nachfragen aus der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup stimmt der Schaffung von Betreuungs-Angeboten für unter dreijährige Kinder im Stadtteil Amelsbüren durch die Kooperation von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtung im katholischen Kindergarten St. Sebastian zu.
- 1.1 Sie nimmt z.K., dass die Betreuung im Rahmen von Kindertagespflege in der Kindertageseinrichtung zunächst zeitlich für zwei Jahre geplant ist (bis zum Ende des Kindergartenjahres 2009/2010). Danach ist vorgesehen, soweit es der Bedarf im Rechtsanspruchsbereich zulässt, die Kindertagesbetreuung der unter dreijährigen Kinder im Rahmen der Kindertageseinrichtung vorzunehmen.

2. Sie stimmt ferner den mit der Kooperationsmaßnahme erforderlichen baulichen Anpassungen entsprechend der Darstellung der baulichen Maßnahme und der Kostenberechnung (Anlage 1) zu. Die Kosten belaufen sich auf 51.000,00 €.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass entsprechend dem Beschlusspunkt 2 für die Maßnahme einmalige investive Kosten in Höhe von 51.000,00 € entstehen.

Die jährlichen Aufwendungen für die Kindertagespflegepersonen belaufen sich auf 46.440 €. Die Berechnungsgrundlage für die Kindertagespflege entspricht der in der Stadt Münster üblichen Bezahlung von Kindertagespflegeeltern. Demnach erhalten qualifizierte Kräfte 4 € pro anwesendem Kinder und pro geleisteter Betreuungsstunde. Darin sind alle Aufwendungen enthalten. Die Kosten für die Kindertagespflege werden jeweils entsprechend „spitz“ abgerechnet.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kinder in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008 2009ff	19.350 46.440	Gesamtansatz 45,6 Mio €
Insgesamt:					

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kinder in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	03	Sonstige Transfererträge (Elternbeiträge) (Landeseinnahmen)	2008 2009	4.320 10.368	Es wird ein durchschn. Elternbeitrag von 96€ / Monat und Kind zugrunde gelegt.
	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	2008 2009	2.718 6.525	Landesförderung Kindertagespflege
Insgesamt:			2008 2009	7.038 16.893	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kinder in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2008	51.000	Gesamtansatz 1.520.000 €
Investitionsmaßnahme	0210				

Insgesamt:	51.000	
------------	--------	--

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0147/2008**

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2008 im Stadtbezirk Hiltrup
Instandhaltungsmaßnahmen aus der Auflösung der Rückstellungen
- Baubeschlüsse -**

Herr Dr. Deitmer ging kurz auf die den Stadtbezirk betreffenden Instandhaltungsmaßnahmen ein und antwortete auf Nachfragen der Bezirksvertreter. Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-Hiltrup für das HH-Jahr 2008 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Maßnahmen der Anlage 1 belaufen sich auf 220.000,00 Euro.

Folgekosten entstehen keine.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung erfolgt durch die Auflösung der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in entsprechender Höhe.

Befristung
Keine“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0886/2007**

Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvor-

schlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Konzept „Kinderhorte – ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder“ auf Grundlage der mit Vorlage 121/2007 am 28.03.2007 beschlossenen Rahmenbedingungen zu.
2. Die benannten fünf Einrichtungen (mit sechs Gruppen) werden als Kinderhorte mit dem beschriebenen Konzept geführt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass alle fünf Einrichtungen vom Land NRW als Förderhorte anerkannt sind und entsprechend finanziert werden. Finanzierungsregelungen vom Land nach dem KiBiz-Gesetz im Detail stehen derzeit noch aus.
3. Der „Kinderhort Berg Fidel“ (Stadtbezirk Hiltrup) wird vom jetzigen Standort Trauttmansdorffstraße nach Berg Fidel verlegt. Die betriebliche Weiterführung der Einrichtung erfolgt durch das Stadtteilhaus Lorenz-Süd (zu den baulichen und planerischen Voraussetzungen wird auf die Vorlage V/0094/2008 – „Kinderhort Berg Fidel“ verwiesen).
4. Lernhilfeangebote werden weiter dezentralisiert und damit das Angebot der Kinderhorte ergänzt bzw. erweitert. Die Dezentralisierung bezieht sich zunächst auf Angebote der Lernwerkstatt der Schulpsychologischen Beratungsstelle zur Förderung von Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Trägern der Kinderhorte, den Tageseinrichtungen für Kinder und den Grund- und Förderschulen das Konzept weiter zu entwickeln und die Kooperation der beteiligten Institutionen zu sichern.
6. Nach einem Zeitraum von zwei Jahren legt die Verwaltung einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Konzeptes vor.

II. Kosten/Folgekosten

Die für den Weiterbetrieb der künftigen Kinderhorte (sechs Gruppen in fünf Einrichtungen) erforderlichen Betriebskosten stehen im Zusammenhang mit den Fördermodalitäten des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) bereit und werden wie bisher nach der GTK-Förderung dadurch entsprechend festgelegt und konkretisiert.

Die Fördermodalitäten des Landes NRW stehen zum Zeitpunkt dieser Vorlage noch nicht im Einzelnen differenziert fest.

Hinsichtlich der Förderung der Hortgruppen wird bei der Berechnung der Aufwendung entsprechend dem KiBiz der Gruppentyp 3c (= jeweils 20 Kinder pro Gruppe mit rechnerischem Betreuungsaufwand von 45 Std.) zugrunde gelegt. Dieses entspricht einer Kindpauschale von 6.771,85 € pro Platz und Jahr.

Die jhrl. Bruttokosten belaufen sich für 120 Hortplätze (= 6 Gruppen mit je 20 Plätzen) auf 812.622,00 €. Abzüglich der Trägeranteile in Höhe von insgesamt rd. 95.000,00 €, verbleibt ein maximaler städtischer Zuschuss in Höhe von voraussichtlich rd. 715.000,00 €.

Die möglichen Abweichungen von der im Zusammenhang mit der KiBiz-Finanzierung sich ergebenden Aufwendungen werden im Gesamtbudget entsprechend angepasst.

Eine Berichterstattung über die tatsächlichen Fördermodalitäten erfolgt im Kindertagesbetreuungsbericht für das Kindergartenjahr 2008/2009.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung des Weiterbetriebs der Hortgruppen erfolgt ab dem 01.08.2008 im Rahmen der dann gültigen Regelung im Zusammenhang mit dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Das Land NRW hat auf Antrag der Stadt Münster die finanzielle Beteiligung an allen sechs weiterzuführenden Hortgruppen zugesagt.

Die Aufwendungen für die Förderung der Hortgruppen stehen wie folgt zur Verfügung					
Produktgruppe	0601				
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	715.000 €	Gesamtans. = 45,6 Mio. €

Den o.g. Aufwendungen stehen Einnahmen (Landesförderung und Elternbeiträge) gegenüber. Die konkrete Höhe der Einnahmen kann wegen der noch fehlenden Regelung durch das Land nicht beziffert werden.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0094/2008**
**"Kinderhort Berg Fidel" - Weiterführung des Hortes
der AWO im Stadtteil Berg-Fidel
Errichtungsbeschluss**

Herr Philipp erläuterte die Inhalte der Vorlage ergänzend mündlich und beantwortete Nachfragen. Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- Der Rat der Stadt Münster stimmt der Verlagerung des Kinderhortes von der Trauttmansdorffstraße in die städtische Einrichtung Lorenz - Süd in Berg Fidel zu (siehe Grundsatzbeschluss Vorlage V/0886/2007).
- Der Rat stimmt ferner den mit der Umstrukturierung verbundenen baulichen Veränderungen entsprechend dem Raumprogramm zu. Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rd. 242.000,00 € (Kostenübersicht s. Anlage 1, Raumprogramm s. Anlage 2).
- Zur Weiterführung des „Kinderhort Süd“ (vgl. Vorlage 886/2007) in Trägerschaft der Stadt Münster werden im Stellenplan 2008 eine Fachkraftstelle der Entgeltgruppe 6 TVöD (Vergütungsgruppe Vc/Vlb BAT) und eine Ergänzungskraftstelle der Entgeltgruppe 3 TVöD (Vergütungsgruppe VIII/VII BAT) eingerichtet.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass entsprechend dem Beschlusspunkt 2. für die Maßnahme einmalige investive Kosten in Höhe von ca. 242.000,00 € entstehen. Für Personalaufwendungen fallen jährlich 76.850 € an.

Die Finanzierung des Weiterbetriebs der Hortgruppe erfolgt ab dem 01.08.2008 im Rahmen der dann gültigen Regelungen im Zusammenhang mit dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz).

Das Land NRW hat auf Antrag der Stadt Münster die finanzielle Beteiligung an allen sechs weiterzuführenden Hortgruppen zugesagt. Die konkreten Fördermodalitäten liegen jedoch zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2008	32.021 €	ist zusätzlich zum Gesamtansatz i. H. v. 11.394.450 € bereitzustellen
	11	Personalaufwendungen	2009ff	76.850 €	ist zusätzlich zum Gesamtansatz i. H. v. 11.421.990 € bereitzustellen

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe Seite	0601 409	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan Maßnahme	4200	Umbau städt. KiTas i.R. des u3-Programms	2008	242.000,00	im Gesamtansatz i. H. von 380.000 € enthalten
Insgesamt:				242.000,00	

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Anregung von Ratsherr Dieter Maager vom 14.06.2007:
„Gestaltung des Buswartehäuschens an der Kardinalstraße durch einen Schülermalwettbewerb“

Dazu lag folgende Antwort der Verwaltung vor:

Der Bauzustand des Buswartehäuschens wird weiterhin als verkehrssicher eingestuft. Von den drei angeschriebenen Schulen des kleinen Schulzentrums (Paul-Gerhardt-Schule, Clemensschule, Johannesschule) wurde kein Interesse geäußert, die Gestaltung durchzuführen.

Die Verwaltung schlägt nun vor, die Gestaltung durch einen Graffiti-Sprayer unter Anleitung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien gestalten zu lassen. Erste Entwürfe liegen der Verwaltung vor. Sie werden den Fraktionsvorsitzenden per Mail zugeleitet.

Herr Geusendam-Wode (SPD) regte an, auch den Bezirksjugendrat zu beteiligen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Zdebel (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) gab bekannt, dass sein Fraktionskollege Hans-Ulrich Suhre und er selbst ihre Mandate zum 31.03.2008 niederlegen. Er erläuterte die dafür maßgeblichen Gründe.

Innerhalb der Fraktion werde über die Nachfolgemandate beraten.

Herr Dr. Tölle und die Fraktionsvorsitzenden bedankten sich bei beiden Bezirksvertretern ausdrücklich für die konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung